

marcy.



Gebrauchsanleitung.

marcy. Die Anterior-Laufhilfe für mehr Unabhängigkeit und Mobilität.

Vielen Dank.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen.....	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt.....	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung.....	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen.....	06
2.2 Handhabung / Transport.....	06
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	06
2.3.1 Indikationen.....	07
2.3.2 Kontraindikationen.....	07
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise.....	07
2.5 Ausstattung Grundmodell.....	07
2.6 Auflistung Zubehör.....	08
2.7 Produktübersicht.....	08
3. Anwendungshinweise.	09
3.1 Nutzung.....	09
4. Einstellungen.	10
4.1 Handgriffe.....	10
4.1.1 Höhenverstellung der Handgriffe.....	10
4.1.2 Breiteneinstellung der Handgriffe.....	10
4.2 Richtungsfeststeller (optional).....	11
4.3 Schleifbremse (optional).....	11
4.4 Feststell-Handbremse (optional).....	11
4.5 Handbremse mit extra kleinen Bremsgriffen (optional).....	12
4.6 Sitzbank (optional).....	12
4.7 Ablagekorb (optional).....	12
4.8 Schiebestange für Begleitperson (optional).....	12
4.9 Unterarmauflagen (optional).....	13
4.10 Griff / Griffkugel für die Unterarmauflagen.....	13
4.11 Zusammen- / Aufklappen des Rahmens.....	14
4.12 Rücklaufstopp (optional).....	14
4.13 Teleskopierbarer Radstand (optional).....	14
5. Reinigen und Instandhalten.	15
5.1 Reinigen und Desinfizieren.....	15
5.1.1 Reinigung.....	15
5.1.2 Desinfektion.....	15
5.2 Instandhaltung.....	15
5.3 Wartung.....	15
5.3.1 Wartungsvorgaben.....	16
5.3.2 Wartungsplan.....	16



5.4 Ersatzteile.....	17
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz.....	17
6. Technische Daten.	18
7. Gewährleistung.	18
8. Identifizierung.	19
8.1 EU Konformitätserklärung.....	19
8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum.....	20
8.3 Produktversion.....	20
8.4 Ausgabe des Dokuments.....	20
8.5 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler.....	20

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Aluminium gefertigt, korrosionsfrei und pulverbeschichtet. Die Körperstützen und Unterarmauflagen sind aus Polyurethan hergestellt. Der Sitz ist gepolstert und bezogen. Das Polster besteht zu 100% aus Polyester und ist schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

2.2 Handhabung / Transport

Die Anterior-Laufhilfe ist nicht zum Tragen vorgesehen, da sie mit Rädern ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend neben die Anterior-Laufhilfe, greifen Sie links und rechts am Grundrahmen unterhalb der Handgriffe und heben Sie sie so über das Hindernis. Um die Anterior-Laufhilfe zu transportieren, falten Sie den Rahmen bei Größe 2 bzw. 3 (siehe **Punkt 4.11**).

Bei marcy. Größe 0 + 1 ist das Falten des Rahmens nicht möglich!

Hier bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Sitzbank hochklappen, Handgriffe auf die niedrigste Einstellung etc.). Heben Sie die kompakte Einheit indem Sie von hinten zwischen den Rahmen treten und diesen dann links und rechts unterhalb der Handgriffe am Rahmen anfassen.

2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anterior-Laufhilfe **marcy** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und wurde für Anwender zum Ausgleich der verminderten Belastbarkeit oder Leistungsfähigkeit der unteren Extremitäten mittels Kraft-/Abstützungseinsatzes durch die oberen Extremitäten (evtl. auch des Rumpfes) konzipiert. Ziel ist das Erlernen des aktiven Gehens bzw. der selbstständigen Fortbewegung, der Erweiterung des eingeschränkten Aktionsradius und den Ausgleich der Gangunsicherheit. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2. Produktbeschreibung.

2.3.1 Indikationen

Das Lauf- bzw. Lauflertraining empfiehlt sich bei in der Bewegungsentwicklung gestörten Kindern, Störungen des Zentralen Nervensystems oder posttraumatischen/postinfektiösen Zuständen mit Störung des Bewegungsapparates ggf. mit dosierter Entlastung.

2.3.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation des Gehtrainings von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Anwenders bestehen.

Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation. Auch sollte keine Gehtrainerversorgung durchgeführt werden, ohne dass im Vorfeld abgeklärt worden ist, ob bei dem Anwender eine versorgungswürdige Fußfehlstellung vorliegt.



2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Die korrekte Benutzung des Produktes erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung des behandelnden Betreuers.
- Das Produkt darf nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Die Anterior-Laufhilfe darf nur auf festem und ebenem Untergrund im Innenbereich benutzt werden.
- Die max. Höhenverstellung der Schiebegriffe ist durch eine Markierung vorgegeben, es dürfen keine Einstellungen über diesen Bereich hinaus erfolgen.
- Beachten Sie bitte den **Punkt 6** „Technische Daten“ dieser Gebrauchsanleitung für das maximale Gewicht des Anwenders.
- Nach allen Einstellungen die zuvor gelösten Verschraubungen wieder gut festziehen.
- Das Anhängen von schweren Taschen o.ä. kann die Stabilität negativ beeinflussen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Anwender, die über eine Leseschwierigkeit verfügen, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Produkt zu verstehen.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- leichter und faltbarer Aluminiumrahmen (ausschließlich Größe 2+3 sind faltbar)
- einzeln höhen- und breitenverstellbare Handgriffe
- PU-Bereifung (150 mm bei Gr. 0 + 1, 200 mm bei Gr. 2+3)



2. Produktbeschreibung.

2.6 Auflistung Zubehör

- Unterarmauflagen mit Handgriffen
- Unterarmauflagen mit Griffkugeln
- Sitz
- Feststell-Handbremse
- Handbremse mit extra kleinen Bremsgriffen
- Schleifbremse
- Ablagekorb
- Richtungsfeststeller
- teleskopierbarer Radstand
- Schiebestange für Begleitperson
- Rücklaufstopp

2.7 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden

Handgriffe



**Richtungsfeststeller
(optional) für die
Lenkräder**

Ablagekorb

**leichter
Aluminiumrahmen
(Gr. 2+3 faltbar)**

PU-Bereifung



**faltbarer Rahmen
(nur bei Gr. 2+3)**



**verstellbarer Radstand
(optional)**

3. Anwendungshinweise.

Vor der Nutzung der Anterior-Laufhilfe klappen Sie ggf. den Rahmen (bei Gr. 2-3) auf. Stellen Sie die Feststellbremse und/oder Schleifbremse ein, damit die Laufhilfe nicht wegrollen kann. Passen Sie **marcy.** auf die Maße des Nutzers an, indem Sie die Handgriffe in Höhe und Breite justieren, so dass die Ellenbogen des Nutzers leicht gebeugt sind. Falls vorhanden, stellen Sie die Unterarmauflagen in Tiefe, Höhe, Winkel und Neigung auf Ellbogenhöhe ein. Lösen Sie die Feststellbremse und/oder Schleifbremse vor der Nutzung.

3.1 Nutzung

Zur Nutzung der Anterior-Laufhilfe greift der Anwender fest um die Handgriffe. Lösen Sie ggf. die Feststellhandbremse und/oder Schleifbremse. Durch Verschieben der **marcy.** ergibt sich Platz für den ersten Schritt des Nutzers. Für den Geradeauslauf werden beide Seiten gleichmäßig geschoben. Durch Lenken (Schieben der einen Seite, Ziehen der anderen Seite) wird das Gehen von Kurven und das Ausweichen von Hindernissen ermöglicht. Bei Ermüdung kann der Nutzer den Sitz zum Pausieren nutzen, falls vorhanden. Falls vorhanden, müssen bei abschüssigem Gelände die Bremsen genutzt werden. Bei Steigung muss darauf geachtet werden, dass **marcy.** nicht zurückrollt. Beim Anhalten müssen die Feststellhandbremsen festgezogen werden. Bei der Nutzung der **marcy.** ist stets größtmögliche Vorsicht seitens des Nutzers erforderlich. Bietet **marcy.** nicht genügend Unterstützungsfläche, ist der Radstand anzupassen. Gegen ein ungewolltes Wegrollen ist der Rücklaufstopp zu nutzen, falls vorhanden. Sollte der Geradeauslauf vonnöten sein, aktivieren Sie den Richtungsfeststeller, falls vorhanden. Um die Geschwindigkeit zu dosieren, nutzen Sie die optionale Schleifbremse.



4. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden.

4.1 Handgriffe

Die Handgriffe sind für die Anpassungen individuelle Körpermaße einzeln breiten- und höhenverstellbar.

4.1.1 Höhenverstellung der Handgriffe

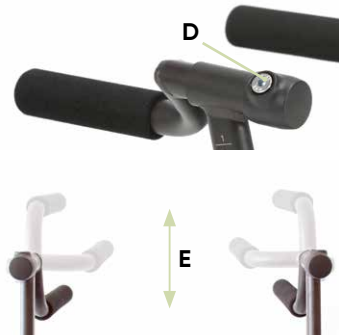
Zum Einstellen der Höhe lösen Sie bitte die Sterngriffe (A), bringen die Handgriffe in die gewünschte Position und ziehen anschließend die Sterngriffe wieder fest. Eine Skala (B) ermöglicht eine genaue Höheneinstellung der Handgriffe. Achten Sie hierbei darauf, dass der Handgriff nicht über die STOP-Markierung (C) hinaus aus der Griffaufnahme herausgezogen wird, da in diesem Fall eine ausreichende Klemmung nicht mehr gewährleistet werden kann. Auch über die Breitenverstellung kann die Höhe verändert werden (siehe **Punkt 4.1.2**)



Die Handgriffe dürfen nicht über die STOP-Markierung hinaus aus der Griffaufnahme herausgezogen werden!

4.1.2 Breitereinstellung der Handgriffe

Zum Verstellen der Breite lösen Sie bitte die Zylinderkopfschraube mit Innensechskant (D), bringen die Handgriffe in die gewünschte Position und ziehen anschließend die Zylinderkopfschraube mit Innensechskant wieder fest. Wie bereits unter **Punkt 4.1.1** erwähnt, lässt sich auch über die Verstellung der Breite die Griffhöhe verändern (E). Ziehen Sie nach jeder Verstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



Ziehen Sie nach jeder Verstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

4. Einstellungen.

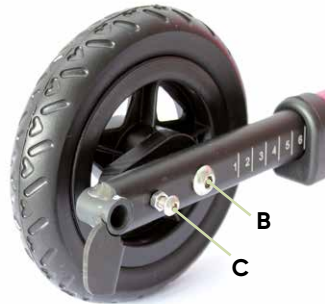
4.2 Richtungsfeststeller (optional)

Durch die Arretierung der Lenkräder wird ein Geradeauslauf ermöglicht. Um die Arretierung der Lenkräder zu lösen ziehen Sie den Richtungsfeststeller (A) leicht nach oben und drehen diesen um eine Viertelumdrehung nach links oder rechts. Nun sind die Lenkräder frei beweglich und ermöglichen ein selbstbestimmtes Lenken. Ziehen Sie wieder den Richtungsfeststeller (A) leicht nach oben und drehen diesen um eine Viertelumdrehung nach links oder rechts um die Lenkräder wieder zu arretieren. Sobald die Lenkräder gerade ausgerichtet sind, rastet der Richtungsfeststeller wieder ein.



4.3 Schleifbremse (optional)

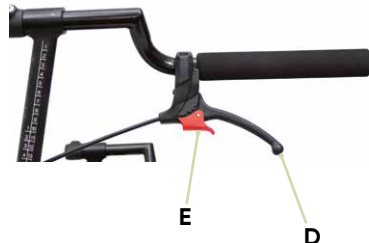
Die Funktion der Schleifbremse dient zur dosierten Verlangsamung des Abrollvorganges der Hinterräder. Durch Hinein- oder Herausdrehen der Schraube B (vorher die Kontermutter C lösen) kann der Druck der Schleifbremse auf das Rad und damit die Abrollgeschwindigkeit der Räder verändert werden.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung die Kontermutter wieder fest!

4.4 Feststell-Handbremse (optional)

Gegen ein ungewolltes Wegrollen und für einen sicheren Stand kann die Anterior-Laufhilfe mit einer Feststell-Handbremse ausgestattet werden. Ziehen Sie bitte die Bremshebel (D) und rasten die roten Sperrklinke (E) ein. Zum Lösen ziehen Sie bitte erneut den Bremshebel (D) und ziehen zugleich die roten Sperrklinke (E).

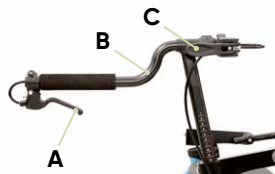


4. Einstellungen.

4.5 Handbremse mit extra kleinen Bremsgriffen (optional)

Für Anwender mit einer reduzierten Griffweite, kann der Gehtrainer mit einer Handbremse mit extra kleinen Bremsgriffen ausgestattet werden.

Zum Bremsen des Gehtrainers ziehen Sie bitte die Bremshebel (A) an den jeweiligen Handgriffen (B). Um den Gehtrainer gegen ein ungewolltes Wegrollen zu sichern, betätigen Sie bitte die separate Feststellbremse. Drücken Sie dafür einfach den jeweiligen Bremshebel (C) hinten an den Handgriffen (B) und ziehen an diesem um die Feststellbremse wieder zu lösen.



4.6 Sitzbank (optional)

Die Sitzbank ist gepolstert und bezogen. Sie ist fest auf dem Rahmen montiert und beinhaltet einen Rückengurt.



4.7 Ablagekorb (optional)

Der Ablagekorb ist fest am Rahmen montiert und bietet Platz für Spielzeug, Essen, Getränke oder ähnliches.



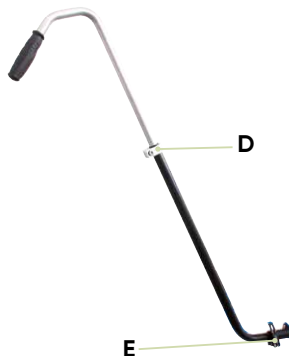
Die maximale Beladung des Korbes bei Gr. 0 + 1 von 8 kg darf nicht überschritten werden!



Die maximale Beladung des Korbes bei Gr. 2 + 3 von 5 kg darf nicht überschritten werden!

4.8 Schiebestange für Begleitperson (optional)

Die Schiebestange ist höhenstellbar und mit einer integrierten Verdrehsicherung ausgestattet. Zusätzlich kann sie demontiert werden. Zum Einstellen der Höhe lösen Sie bitte die Klemmschelle (D) und bringen den Schiebegriff in die gewünschte Höhe. Zum Abnehmen der gesamten Schiebestange lösen Sie bitte die Klemmschelle (E). Achten Sie bitte beim Einsetzen darauf, dass die Schiebestange bis zum Anschlag in die Schiebegriffaufnahme eingeschoben wird und sich nicht verdrehen lässt.



4. Einstellungen.

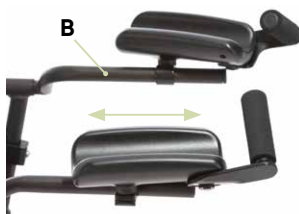
4.9 Unterarmauflagen (optional)

Die Unterarmauflagen können mit einem Griff oder einer Griffkugel ausgestattet werden. Sie lassen sich in der Tiefe, Höhe, im Winkel und in der Neigung einstellen.



Einstellung der Tiefe

Lösen Sie die Zylinderkopfschraube mit Innensechskant (A) unterhalb der Unterarmauflage. Jetzt können Sie die diese auf dem Rohr (B) verschieben und in die gewünschte Position bringen.



Beachten Sie hierbei die Einstellungsmarkierung auf dem Rohr (B).

Einstellung der Höhe

Die Einstellung der Höhe findet über die Handgriffe statt (siehe **Punkt 4.1.1 + 4.1.2**).

Einstellung des Winkels

Die Einstellung des Winkels (C) findet über ein Rastergelenk statt. Lösen Sie dazu die Zylinderkopfschraube mit Innensechskant (A) unterhalb der Unterarmauflage und bringen die Unterarmauflage in die gewünschte Position.



Einstellung der Neigung

Lösen Sie zur Einstellung der Neigung (D) die Zylinderkopfschraube mit Innensechskant (A) unterhalb der Unterarmauflage und bringen die Unterarmauflage in die gewünschte Position.

4.10 Griff / Griffkugel für die Unterarmauflagen

Lösen Sie die Innensechskant-Schrauben (E) und bringen den Griff (F) oder die Griffkugel (G) in die gewünschte Position.



Ziehen Sie nach jeder Verstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



4. Einstellungen.

4.11 Zusammen- / Aufklappen des Rahmens

Für einen leichten Transport oder eine bessere Aufbewahrung der Anterior-Laufhilfe lässt sich der Rahmen der Größe 2+3 falten. Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Arretierbolzen (A) und falten den Rahmen zusammen (B). Zum Auffalten ziehen Sie einfach den Rahmen auseinander. Achten Sie hierbei darauf, dass die Arretierbolzen wieder einrasten.



Das Falten des Rahmens ist nur bei Größe 2+3 möglich!



Arretierbolzen müssen nach dem Entfalten wieder einrasten.

4.12 Rücklaufstopp (optional)

Um ein unbeabsichtigtes Zurückrollen zu verhindern, kann **marcy.** optional mit dem Rücklaufstopp ausgestattet werden. Der Rücklaufstopp ist in den Hinterrädern integriert und kann je nach Situation aktiviert oder deaktiviert werden.



Rücklaufstopp aktivieren

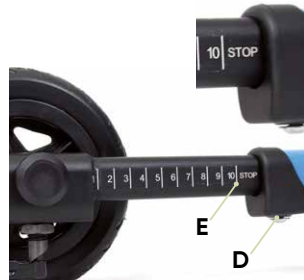
Drehen Sie den Sperrriegel (C) um eine halbe Umdrehung nach hinten und bewegen das Rad nach hinten bis der Sperrriegel (C) hörbar einrastet.

Rücklaufstopp deaktivieren

Drehen Sie den Sperrriegel (C) um eine halbe Umdrehung nach vorne bis er von der Rastkerbe gehalten wird.

4.13 Teleskopierbarer Radstand (optional)

marcy. bietet die Möglichkeit den Radstand zu verstellen und dadurch die Unterstützungsfläche nach hinten zu vergrößern. So verlagert sich der Körperschwerpunkt des Anwenders innerhalb der Unterstützungsfläche der Anterior-Laufhilfe. Um den Radstand zu verlängern, lösen Sie die Schraube (D) unterhalb des Rahmens. Ziehen Sie den Radstand nun bis zur gewünschten Position heraus und fixieren Sie die Schraube wieder. Der Radstand darf nicht über die STOP-Markierung (E) hinaus aus der Aufnahme herausgezogen werden!



Der Radstand darf nicht über die STOP-Markierung (E) hinaus aus der Aufnahme herausgezogen werden!

5. Reinigen und Instandhalten.

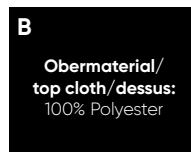
5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.

Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A+B**) an dem jeweiligen Element.

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.



5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Holz-, Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.5**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.



5. Reinigen und Instandhalten.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.1**)
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.2**)
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben)
- Funktionsfähigkeit der Sicherheitselemente (Rücklaufstopp, Richtungsfeststeller)
- Funktionsfähigkeit der Bremsen (Schleifbremsen, Handbremsen)
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschildes
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift



Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.

Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Therapiestuhls an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsatzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

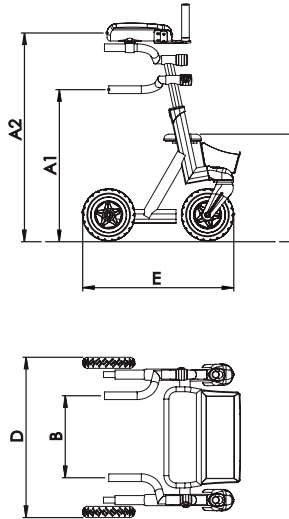


Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.



6. Technische Daten.

Maße



		Gr. 0	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
A1	Griffhöhe	30 - 47 cm	38 - 59 cm	53 - 75 cm	63 - 88 cm
A2	Höhe Unterarmstützen	41 - 58 cm	49 - 70 cm	63 - 85 cm	73 - 98 cm
B	Griffabstand	18 - 32 cm	22 - 36 cm	30 - 44 cm	36 - 50 cm
C	Sitzhöhe	25 cm	30 cm	45 cm	45 cm
D	Breite Gesamt	44 cm	48 cm	62 cm	71 cm
E	Länge Gesamt	36,5 cm	42,5 cm	57,5 cm	61 cm
E	Länge Gesamt (teleskopierbarer Radstand)	39 - 47 cm	45 - 55 cm	60 - 74 cm	65 - 79 cm
	max. Belastung	20 kg	30 kg	50 kg	65 kg
	Gewicht	4,2 kg	5 kg	7,4 kg	9,1 kg

7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 EU Konformitätserklärung



schuchmann®

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity



Firma / Company Schuchmann GmbH & Co. KG
 Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Deutschland / Germany
 Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend genannte Produkt der Risikoklasse 1
declares under our sole responsibility that the following product(s) of Class 1 Medical Devices

„marcy.“ Gehhilfe / *walker*

Art.-Nr. / *Item-No.*: 76 00 000, 76 00 100, 76 01 000, 76 01 100, 76 02 000, 76 02 100,
 76 03 000, 76 03 100

Basis UDI-DI / *Basic UDI-DI*: 4251040200004000760XXXXCX

den einschlägigen Bestimmungen der im folgenden aufgeführten Richtlinien und Standards entspricht:
is / are in conformity with the requirements of the below listed directives and standards:

Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte vom 05. April 2017
Regulation (EU) 2017/745 on medical devices of 5 April 2017

DIN EN 12182:2012	Technische Hilfen für behinderte Menschen <i>Technical aids for disabled persons</i>
DIN EN ISO 14971:2013	Medizinprodukte – Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte <i>Medical devices – Application of risk management to medical devices</i>
DIN EN ISO 11199-3:2005	Gehhilfen für beidarmige Handhabung – Anforderung und Prüfverfahren – Teil 3: Gehwagen <i>Walking aids manipulated by both arms – Requirements and test methods – Part 3: Walking tables</i>

Diese Konformitätserklärung gilt nur für Produkte mit den oben genannten Artikelnummern und
 ist gültig bis zum 31.12.2023.

*This declaration of conformity applies only for products with above-named Item-numbers
 and is valid until 31.12.2023.*

Datum / *Date*: 01.04.2020

Unterschrift / *Sign*: 

Name / *Name*: Torsten Schuchmann

Funktion / *Function*: Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte / *Safety officer for medical devices*

Datei: Konformitätserklärung marcy

Stand: Rev. 2.0

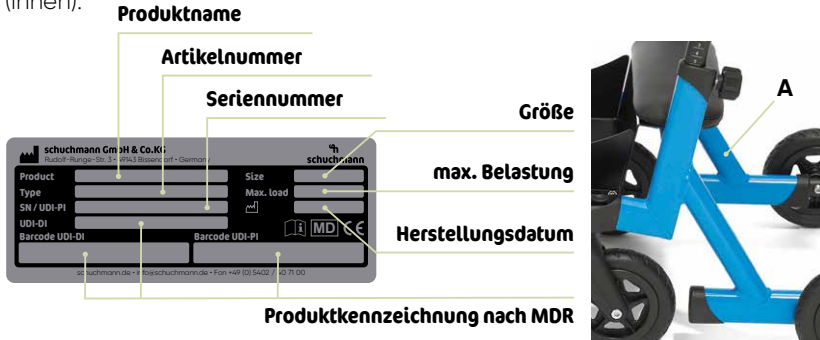
Seite1



8. Identifizierung.

8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**) (innen).



8.3 Produktversion

Die Anterior-Laufhilfe **marcy** ist in vier Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 2.5**). Jede Größe steht auch als teleskopierbare Version zu Verfügung.

8.4 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **marcy**. – Änderungsstand K; Ausgabe 03.2021

8.5 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:



Schuchmann GmbH & Co. KG

Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
 Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
 info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

